

# (I)NTACT-Pressemeldung

INTERNATIONALE AKTION GEGEN  
DIE BESCHNEIDUNG VON MÄDCHEN UND FRAUEN e. V.



06. Februar 2016

**Licht am Ende des Tunnels: Die grausame Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung kann überwunden werden!**

Zum **Internationalen Tag gegen die genitale Verstümmelung von Mädchen und Frauen** am **6. Februar** erinnert (I)NTACT daran, dass der Brauch bereits in zwei von ursprünglich 29 betroffenen afrikanischen Ländern erfolgreich bekämpft wurde. Damit hat der 1996 gegründete Verein mit Sitz in Saarbrücken bewiesen, dass diese fest verwurzelte uralte Tradition und das damit verbundene Leid für Millionen von Mädchen und Frauen nicht mehr hingenommen werden müssen.

So wurde 2005 nach intensiver Arbeit Benin als erstes komplettes Land von der Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung befreit. 2012 folgte das benachbarte Togo. Seitdem gehört dieser Brauch in beiden Ländern der Vergangenheit an. Zehntausende Mädchen konnten in relativ kurzer Zeit mit überschaubarem finanziellem Aufwand vor der Verstümmelung ihrer Genitalien bewahrt werden. Nur in Ausnahmefällen werden Mädchen noch verstümmelt. Das bestätigt auch das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF: Die landesweite Beschneidungsrate liegt nun in Benin bei 0,3 und in Togo bei 0,4 Prozent.

In mehreren Regionen Burkina Fasons und des Senegals hat (I)NTACT die Tradition ebenfalls erfolgreich bekämpft. Spätestens 2018 soll Ghana das nächste Land sein, in dem es diese blutige Praktik nicht mehr gibt.

## **Zusätzliche Information:**

Schätzungsweise 130 bis 150 Millionen Frauen und Mädchen sind von der weiblichen Genitalverstümmelung betroffen. Jährlich kommen zwei Millionen dazu. Die Tradition wurde ursprünglich nur in Teilen Afrikas und Asiens praktiziert, durch Migration ist sie heute aber weltweit verbreitet.

Redaktion: (I)NTACT e.V., Saargemünder Str. 95, 66119 Saarbrücken,  
Tel. 0681/32400, Fax 0681-9388002, E-Mail: [info@intact-ev.de](mailto:info@intact-ev.de)  
Spendenkonto: DE27 5905 0101 0000 7120 00, SWIFT/BIC: SAKSDE55XXX  
Ansprechpartnerin: Christa Müller, 1. Vorsitzende (I)NTACT e.V.